

AWO-Waldferien bei idealem Wetter



Wie im letzten Jahr verbrachten wieder ca. 120 Kinder pro Woche bis zu 4 Wochen ihre Ferien mit Spiel, Spaß und viel Natur in der Walderholungsstätte. Diese Ferienbetreuungsmaßnahme der AWO Mutterstadt gibt es seit 1949, ist also die älteste im Landkreis, so der Erste Kreisbeigeordnete Bernhard Kukatzki. Zur Freude der Kinder kam er nicht mit leeren Händen, sondern lud nach dem Essen zum Schaumkussessen ein. Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes hat die AWO Gäste zum gemeinsamen Mittagessen mit den Kindern eingeladen. "Wir möchten ihnen gerne zeigen, wobei sie uns unterstützen", war der Hintergedanke. Bürgermeister Hans-Dieter Schneider bedankte sich bei allen Helfern sowie dem Küchenpersonal und lud die Kinder zum Eisessen ein. Die AWO-Vorsitzenden Heidi Frosch und Vera Schulz betonten, wie anerkennenswert die Unterstützung ortsansässiger Geschäfte und Landwirte ist. "Bei uns wird jeden Tag frisch gekocht. Kartoffeln, Salat und Gemüse sind eine Spende, die unmittelbar Verwendung findet. Heike Klag und Klaus Schemmel vom Jugendtreff organisierten, wie schon in den vergangenen Jahren, die Betreuer und die Animation der kleinen Feriengäste. Ob Schwimmbad, Zauberer, Fußballturnier, Kino, Schwimmen und vieles mehr wurde durch ihre Planung zum Vergnügen für die Kinder. Ein besonders herzliches Dankeschön, so Heidi Frosch, geht an die tollen Frauen und Männer des Helfer-Teams, das jeden Tag von 7 bis 16 Uhr im Stillen für das leibliche Wohl mit allem Drum und Dran sorgt. In diesem Jahr plant die AWO Mutterstadt erstmalig zusätzlich zur Sommerferienbetreuung eine einwöchige Ferienbetreuung in den Herbstferien für Kinder von 6 - 11 Jahren vom 8. - 12. Oktober. Anmelden kann man sich im Haus der Vereine am 17. August von 16 - 18 Uhr.

(Amtsblatt vom 19. Juli 2018)

(Bilder: Gerd Deffner)



v.l.n.r.: Bernhard Kukatzki, Thomas Baader, Michael Kurt, Rüdiger Geib, Heidi Frosch, Vera Schulz, Bürgermeister Hans-Dieter Schneider, Denise Niewelt, Christine Franz.